

Biozid

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Biozid
Betrieb	Allgemein
Arbeitsbereich	Werkstatt Schleiferei
Gefahrstoffe	5% Gemisch 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
Verwendung	Biozid zur Nachkonservierung von wassergemischten KSS-Kreisläufen, auch für Kühl- und anderes Brauchwasser
Tätigkeit	Zugabe in KSS-Kreislauf je nach Keimbelastung (Arbeitsunterbrechung), gilt sinngemäß auch für Einsatz zur Wasseraufbereitung im geschlossenen System (Kontakt nur beim Anschluss des Behälters)
Persönliche Schutzausrüstung	Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Betrieb:

Bereich: Werkstatt, Schleiferei

Biozid



Ätzend

Biozid zur Nachkonservierung von Kühlschmierstoff (KSS)-Kreislauf enthält bis 5% Gemisch 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
Die Betriebsanweisung gilt sinngemäß auch für die Wasseraufbereitung.



Umweltgefährlich

Gefahren für Mensch und Umwelt

Das Konzentrat wirkt korrodierend.

Das Konzentrat verursacht Verätzungen. Es besteht die Gefahr ernster Augenschäden.

Das Konzentrat ist gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

Kann eine **Hautallergie** auslösen; auch im frisch nachkonservierten KSS, insbesondere bei Überdosierung!

Das Konzentrat ist giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Prüfen und Pflege des KSS-Kreislaufs, einschließlich Nachkonservierung, sind nach Überwachungs- und Reinigungsplan und nur unter Anleitung eines KSS-Sachkundigen durchzuführen! Zugabe des Biozids vor einer Betriebspause, z. B. vor dem Wochenende, vornehmen. Biozid nicht überdosieren. Während der Anwendung für gute Lüftung sorgen. Für die Dosierung Handling-System nutzen. Umsichtig arbeiten und Verspritzen vermeiden. Behälter vorsichtig öffnen und nach der Entnahme sofort wieder verschließen. Konzentrat nicht im Arbeitsbereich aufbewahren.



Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille

Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe



Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Kontakt mit Haut und Augen ausschließen; Dämpfe nicht einatmen.

Getränkte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder verwenden.

Im Arbeitsbereich nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Nach Verschütten sofort mit saugfähigem Material (.....) aufnehmen und in Abfallbehälter geben; mit viel Wasser nachreinigen, Raum lüften.

Bei Umgebungsbrand Entwicklung giftiger, ätzender Gase / Dämpfe möglich, Raum verlassen.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: sofort zehn Minuten gründlich mit viel Wasser abspülen, getränkte Kleidung zuvor entfernen, Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: **sofort bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, Augenarzt konsultieren!**

Nach Verschlucken: sofort Mund mit Wasser ausspülen, **Erbrechen nicht anregen**, Arzt konsultieren.

Nach Einatmen: Frischluft, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung

Konzentrat-Reste im Originalbehälter belassen.

Gebrauchtes Bindemittel in gekennzeichnetem Abfallbehälter (.....) sammeln.

Beides als Sonderabfall entsorgen, nicht in Hausabfall oder Ausguss geben.

Leere Behälter:

Datum, Unterschrift: